

Thema: Schulen in Deutschland setzen auf Erneuerung

Mittelzuweisungen in Milliardenhöhe durch die Politik bedeuten deutlich mehr Schulprojekte in den Auftragsbüchern der deutschen Baubranche. Doch auf welche Faktoren sollten sich Architekten konzentrieren, wenn sie Schulen innovativ gestalten?

Flexibel nutzbare Räume, gute Akustik, gesundes Innenraumklima und eine frühzeitige Einbeziehung der Nutzer sind einige der Antworten, die führende Experten heute geben.

Gestaltung von Bildungsbauten

Gespräche mit Experten hat auch Troldekt für das [neue Schwerpunktthema Schulbau](#) geführt, das jetzt auf [troldekt.de](#) frei abrufbar ist. Sie finden dort Anregungen für die Gestaltung von Bildungsbauten, die auf moderne Lehr- und Lernformen ausgerichtet sind.

Lesen Sie unter anderem Interviews mit dem dänischen Top-Architekten Julian Weyer und der SCHULBAU-Gründerin Kirsten Jung. Außerdem finden Sie dort eine Reportage über das DGNB-zertifizierte Bildungszentrum Tor zur Welt in Hamburg.

Gutes Innenraumklima ist entscheidend

Julian Weyer meint, dass eine Schule gleichzeitig vielen unterschiedlichen Aktivitäten Platz bieten muss, von körperlicher Betätigung über den Frontalunterricht bis hin zur Gruppenarbeit.

„Verschiedene Studien haben gezeigt, dass ein gutes Innenraumklima entscheidend für die Qualität des Unterrichts ist. Lärm und schlechte Luft verringern das Lernvermögen der Schüler deutlich. Die Akustik ist dann besonders wichtig, wenn im Raum gleichzeitig verschiedene Unterrichtsformen zur Anwendung kommen“, sagt Julian Weyer im Interview.

[Lesen Sie das vollständige Interview mit Julian Weyer hier](#)

Grenzübergreifende Zusammenarbeit

Als Mutter von drei Kindern liegt Kirsten Jung die Planung und Gestaltung guter Räume für den Schulunterricht am Herzen. Gemeinsam mit Ehemann Martin Jung rief sie vor fünf Jahren die SCHULBAU Messe ins Leben.

Im Interview mit [troldekt.de](#) erzählt Kirsten Jung, dass sie in grenzübergreifenden Kooperationen große Möglichkeiten sieht, wenn es um die Modernisierung deutscher Schulen geht.

„Deshalb werden auf den internationalen SCHULBAU Salons in Hamburg, Köln und München auch vorbildliche architektonische Konzepte aus den europäischen Nachbarländern vorgestellt. Weil Skandinavien im Schulbau Vorreiter ist, werden auch Redner und Aussteller aus Dänemark dabei sein“, sagt Jung.

[Lesen Sie das vollständige Interview mit Kirsten Jung hier](#)

*Besuchen Sie die SCHULBAU Messe in Hamburg am 22. und 23. Februar 2017? Dann kommen Sie doch bei der **Troldekt GmbH** am Stand 34 vorbei und sehen Sie unsere Akustiklösungen für Decken und Wände aus 100 % Naturmaterial.*

Anregungen und Inspiration finden Sie auf www.troldekt.de.

WEITERE INFORMATIONEN:

Peer Leth, Geschäftsführer von Troldekt A/S: +45 8747 8130 // ple@troldekt.dk

Tina Snedker Kristensen, Leiterin Marketing und Kommunikation: +45 8747 8124 // tkr@troldekt.dk